

Unter Anerkennung und Aushändigung der nachstehend abgedruckten Verkaufsbedingungen von den der Käufer Kenntnis genommen hat, schließen die Parteien über nachstehend benanntes Gebrauchtfahrzeug folgenden Kaufvertrag:

Käufer 1

Name	Geschäftsart	E-Mail Adresse	Telefon
Ostojić, Nikola	Privatperson	veronika.horniak@mk-auto.sk	+421915293777
Adresse	Postleitzahl	Stadt	
Diaľničná cesta 5677/2F	903 01	Senec	
Kontonummer	Politisch exponierte Person	Ausweisnummer	Legitimation
	Nein	31.03.1998	Reisedokument

Verkäufer

Store	Handelsregisternummer	Name	Rufnummer Store
Kamux Auto GmbH / Hameln		Sarajlija, Sasa	+49 5151 80513 0
Adresse	Postleitzahl	Stadt	Store Email
Hastenbecker Weg 50	31785	Hameln	

Fahrzeugdetails

Fahrzeughersteller und Modell			Farbe
Opel Combo 1.2 Turbo Edition			CASABLANCAWEISS/GLACIER/ARCTIC WHITE
Erstzulassung	Nächste HU/AU Fälligkeit	Fahrgestellnummer	Kennzeichen
30.11.2022	01.2028	W0VERHNP2NJ754928	HME-754928
Leistung kW	CO2-Emission g/km	Emissionsklasse	Kilometerstand
81	144 (WLTP)		38236
Als Gebrauchtfahrzeug importiert	Das Fahrzeug war als Mietwagen zugelassen	Das Fahrzeug war als Fahrschulwagen zugelassen	Das Fahrzeug war als Taxi zugelassen
Nein	Nein	Nein	Nein
Preis EUR	Mehrwertsteuerbetrag EUR	Fahrzeug enthält abzugsfähige Mehrwertsteuer EUR	
15.000,00	2.394,96	Ja	
Mängel und Schäden			
Kotflügel links und rechts nachlackiert, Schiebetür rechts und Kotflügel links Dellen.			
Zusätzliche Informationen			
Der Zustand des Fahrzeugs entspricht dem Alter, der Laufleistung und der Vornutzung. Eine darüberhinausgehende Beschaffenheit ist nicht geschuldet. Nachlackierungen im Rahmen der Aufbereitung sind möglich. Über andere Abweichungen des Fahrzeugs von objektiven Anforderungen (z.B. Mängel, Unfall- und andere Schäden, Nutzung etc.) wurde der Käufer in Kenntnis gesetzt und mit seiner Unterschrift bestätigt, mit den beschriebenen Abweichungen einverstanden zu sein.			

Angezeigt und von den Vertragspartnern gemeinsam abgelesener Stand des Kilometerzählers: 38236

Unterschriften

Ort und Datum

Hameln 24.09.2026

Ostojić, Nikola
Unterschrift Käufer 1

Unterschrift Käufer 2

Sarajlija, Sasa
Unterschrift des Verkäufers

Identität und persönliche Unterschrift durch Verkäufer geprüft und durch Unterschrift bestätigt.

Lieferbedingungen

Unverbildlicher Liefertermin 10.2026	Fahrzeugübergabe Abholung	Lieferbedingungen Zustandsbericht liegt dem Kunden vor
--	-------------------------------------	--

Preis- und Zahlungsdetails

Fahrzeugpreis ohne MwSt. EUR 12.605,04	
zzgl. MwSt. EUR 2.394,96	
Fahrzeugpreis inkl. MwSt. EUR 15.000,00	
Summe Zusatzleistungen und Zubehör EUR 0,00	Zusatzleistungen und Zubehör EUR
Diensteleistg. Zulassungskosten EUR 0,00	
Gesamtbetrag inkl. Mwst. EUR 15.000,00	
Barpreis (Inzahlungnahmefahrzeuge) EUR 0,00	
Restschuld (Inzahlungnahmefahrzeuge) EUR 0,00	
Gesamtbetrag abzügl. Inzahlungnahme EUR 15.000,00	

Der Kaufpreis ist zahlbar spätestens bei Übergabe des Kfz.

Garantieversicherung

Der Kunde wünscht keine über die gesetzliche Sachmängelhaftung hinausgehende Garantie.

Besondere Vereinbarungen

1. Die Verjährungsfrist für Sach- und Rechtsmängel wird gemäß § 476 Abs. 2 BGB auf ein Jahr verkürzt, sofern nicht der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen hat oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache oder ein Beschaffungsrisiko übernommen hat. Die Verkürzung gilt ferner auch nicht für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Ebenso ausgenommen von der Verkürzung der Verjährungsfrist sind Schadensersatzansprüche des Käufers wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie wegen sonstiger Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen des Verkäufers oder seines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Der Käufer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er auf diese Regelung bereits vor Abgabe seiner Vertragserklärung eigens hingewiesen worden ist.

2. Digitale Elemente, deren dauerhafte Bereitstellung der Käufer üblicherweise erwarten darf (z.B. online abgerufene Verkehrsdaten eines Navigationsgeräts), sind nicht Gegenstand dieses Kaufvertrages, sofern nicht ausdrücklich vereinbart (§ 475c BGB).

Abweichend von den Bestimmungen in § 475b Abs. 4 Nr. 2 und § 475c Abs. 3 BGB ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Käufer eine Aktualisierungen (Softwareupdates) bereitzustellen, die für den Erhalt der Vertragsgemäßheit des Fahrzeugs im Hinblick auf seine digitalen Elemente erforderlich sind und die der Käufer üblicherweise erwarten darf. Dementsprechend ist der Verkäufer auch nicht verpflichtet, den Käufer über üblicherweise erwartbare erforderliche Aktualisierungen digitaler Elemente zu informieren.

Der Käufer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er auf diese Regelung bereits vor Abgabe seiner Vertragserklärung eigens hingewiesen worden ist.

3. Das verkaufte Fahrzeug weicht in folgenden Punkten von objektiven Anforderungen an ein solches Fahrzeug (§ 434 Absatz 3 BGB) ab:

Das Fahrzeug weist einen Unfallschaden auf

Kotflügel links und rechts nachlackiert, Schiebetür rechts und Kotflügel links Dellen.

Der Käufer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er auf diese Abweichungen bereits vor Abgabe seiner Vertragserklärung eigens hingewiesen worden ist.

Sonstige Vereinbarungen

Die Bestellung und die Veräußerung des oben bezeichneten Fahrzeugs erfolgen unter Einbeziehung der allgemeinen Geschäftsbedingungen der KAMUX Auto GmbH. Mit der Unterzeichnung der Bestellung bestätigt der Käufer, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben. Eine Ausfertigung der allgemeinen Geschäftsbedingungen wurde dem Käufer vor Vertragsabschluss übergeben und den Erhalt bestätigt er mit der Unterzeichnung dieses Kaufvertrages. Es wurden keine mündlichen Nebenabreden getroffen. Die anhängende Datenschutzerklärung ist Teil des Kaufvertrages.

Selbstlieferungsvorbehalt

Sollte ein bestelltes Kraftfahrzeug nicht lieferbar sein, weil wir von unserem Lieferanten ohne unser Verschulden trotz des vorherigen Abschlusses eines entsprechenden Einkaufsvertrags nicht beliefert werden, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. In diesem Fall werden wir den Kunden unverzüglich darüber informieren, dass die bestellte Ware nicht mehr verfügbar ist, und etwaige schon erbrachte Leistungen unverzüglich erstatten.

Unterschriften

Ort und Datum

Hameln 24.09.2026

Ostojić, Nikola
Unterschrift Käufer 1

Unterschrift Käufer 2

Sarajlija, Sasa
Unterschrift des Verkäufers

Identität und persönliche Unterschrift durch Verkäufer geprüft und durch Unterschrift bestätigt.

Dienstleistungs-Beratungsprotokoll

Hiermit erkläre ich,

KUNDE

Ostojić, Nikola

ANSCHRIFT

Diaľničná cesta 5677/2F, 903 01, Senec

dass ich über folgende Dienstleistungen umfangreich informiert worden bin:

1. Finanzierungsmöglichkeiten

☐ Ja ☒ Nein ☐ Abschluss

- Kaufpreisversicherung (SafePro)
- Werkstattkostenschuss (DrivePro)

2. Versicherung/Absicherung

☐ Ja ☒ Nein ☐ Abschluss

- Reperaturkostenversicherung

Trotz mir dargestellten Vorteile möchte ich die o.g. Dienstleistungen nicht bzw. nur teilweise in Anspruch nehmen.

Hameln, den 24.09.2026

Unterschrift Käufer

Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung zu Werbezwecken

Zwischen

Kamux Auto GmbH
Nedderfeld 29
22529 Hamburg
im Folgenden "Kamux" genannt

Und

KUNDE
Ostojić, Nikola
AUFTRAGSNUMMER
2898527
ANSCHRIFT
Diaľničná cesta 5677/2F, 903 01, Senec
TELEFON
+421915293777
E-MAIL
veronika.horniak@mk-auto.sk

im Folgenden „Kunde“ genannt

Die in dem vorstehend in Bezug genommenen Auftrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, sind allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich. Die rechtlichen Grundlagen hierfür finden Sie insbesondere in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Für jede andere und darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es Ihrer Einwilligung als Betroffene/r. Eine solche Einwilligung können Sie für die nachfolgenden Nutzungszwecke freiwillig erteilen. Wollen Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen, lassen Sie das Unterschriftsfeld frei.

Gegenstand dieser Einwilligung ist der Versand von Werbung und das Informieren über aktuelle Angebote per E-Mail (Newsletter) und per Brief.

Hiermit willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten gemäß der unterzeichneten Einwilligungserklärung von der Kamux Auto GmbH zu folgenden Zwecken verarbeitet werden dürfen:

- ☐ Newsletter per E-Mail zu Angeboten/Aktionen
- ☐ Briefwerbung zu Angeboten/Aktionenn

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Diese kann jederzeit per Brief an die Kamux Auto GmbH, Nedderfeld 29, 22529 Hamburg, z.H. Geschäftsführung oder in Textform per E-Mail an datenschutz@kamux.de ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Etwaige künftige vertragliche Leistungen der Kamux Auto GmbH werden unabhängig davon erbracht, ob diese Einwilligung erklärt wird.

Hameln, 24.09.2026

Unterschrift des Kunden

Allgemeine Informationen zum Datenschutz

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und § 25 Abs. 1 TDDDG, soweit ein Zugriff auf Ihr Endgerät stattfindet. Ihre Einwilligung ist freiwillig. Es besteht weder eine gesetzliche noch eine vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Kamux Auto GmbH, Nedderfeld 29, 22529 Hamburg, E-Mail: datenschutz@kamux.de. Unseren externen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Vertraulich, Datenschutzteam, intersoft consulting services AG, Beim Strohhouse 17, 20097 Hamburg oder per E-Mail an datenschutz@kamux.de.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, mithin Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Anschrift aufgrund Ihrer Einwilligung, um Sie per E-Mail und/oder Brief über aktuelle Informationen/Angebote zu informieren.

Wir speichern Ihre Daten, solange das für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Anschließend speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir sind aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen zu einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet oder eine Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten ist zum Zwecke der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich. Weitere Einzelheiten zu personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen sowie Empfängern finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.kamux.de/datenschutz.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie die folgenden Rechte: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO). Sie haben außerdem das Recht, sich jederzeit bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung zur Betreibung von Direktwerbung?

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen, dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Im Falle Ihres Widerspruchs gegen die Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Gebrauchtwagen-Verkaufsbedingungen der KAMUX Auto GmbH

I. Vertragsabschluss/Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers

1. Der Käufer ist an die Bestellung höchstens bis 10 Tage, bei Nutzfahrzeugen bis 2 Wochen gebunden. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb der jeweils genannten Fristen schriftlich bestätigt oder die Lieferung ausführt. Der Verkäufer ist jedoch verpflichtet, den Besteller unverzüglich zu unterrichten, wenn er die Bestellung nicht annimmt.

2. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der Zustimmung des Verkäufers in Textform.

Dies gilt nicht für einen auf Geld gerichteten Anspruch des Käufers gegen den Verkäufer.

Für andere Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer bedarf es der vorherigen Zustimmung des Verkäufers dann nicht, wenn beim Verkäufer kein schützenswertes Interesse an einem Abtretungsausschluss besteht oder berechnete Belange des Käufers an einer Abtretbarkeit des Rechtes das schützenswerte Interesse des Verkäufers an einem Abtretungsausschluss überwiegen.

II. Zahlung

1. Der Kaufpreis und Preise für Nebenleistungen sind bei Übergabe des Kaufgegenstandes und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig.

2. Eine bargeldlose Zahlung ist von einem Konto des Käufers zu leisten. Eine Zahlung von Konten Dritter (Drittzahlung) hat nur nach vorheriger Zustimmung des Verkäufers in Textform eine schuldbefreiende Wirkung für den Käufer. Der Verkäufer wird eine solche Zustimmung nicht unbillig verweigern.

3. Gegen Ansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Hiervon ausgenommen sind Gegenforderungen des Käufers aus demselben Kaufvertrag. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

III. Reservierung

1. Inserierte Fahrzeuge auf www.kamux.de können gegen eine Gebühr von 200€, die in Form einer Kreditkartenzahlung fällig wird, für die Dauer von 3 Tagen reserviert werden. In diesem Zeitraum wird das entsprechende Fahrzeug aus der Übersicht entfernt und kann nicht von anderen Interessenten reserviert oder gekauft werden.

2. Sofern das Fahrzeug (oder ein anderes Fahrzeug) innerhalb des Reservierungszeitraumes gekauft wird, wird die Reservierungsgebühr von 200€ in voller Höhe mit dem finalen Kaufpreis verrechnet.

3. Wird das Fahrzeug innerhalb des Reservierungszeitraumes nicht gekauft, steht es anschließend wieder öffentlich zum Verkauf. In diesem Fall wird die Reservierungsgebühr in voller Höhe einbehalten.

IV. Lieferung und Lieferverzug

1. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind in Textform anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss.

2. Der Käufer kann zehn Tage, bei Nutzfahrzeugen zwei Wochen, nach Überschreiten eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer auffordern zu liefern. Mit dem Zugang der Aufforderung kommt der Verkäufer in Verzug. Besteht ein Anspruch des Käufers auf Ersatz eines Verzugschadens, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5% des vereinbarten Kaufpreises.

3. Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen, muss er dem Verkäufer nach Ablauf der betreffenden Frist gemäß Ziffer 2, Satz 1 dieses Abschnitts eine angemessene Frist zur Lieferung setzen.

4. Besteht ein Anspruch des Käufers auf Schadensersatz statt der Leistung, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10% des vereinbarten Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind Schadensersatzansprüche bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

5. Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreiten des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug. Die Rechte des Käufers bestimmen sich dann nach Ziffer 2, Satz 3, Ziffer 3 und Ziffer 4 dieses Abschnitts.

6. Die Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse dieses Abschnitts gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

7. Höhere Gewalt oder beim Verkäufer oder dessen Lieferanten eintretende sonstige nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen, Krieg, Naturkatastrophen, Aufruhr, Unterbrechung des Transportwesens, Engpässe in der Lieferantenkette, Schiffbruch, Streik, Aussperrung, Beschlagnahme, Blockade, Feuer, behördliche Anordnungen oder Pandemien), die den Verkäufer ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Kaufgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern, verändern die in Ziffern 1 bis 3 und 5 dieses

Gebrauchtwagen-Verkaufsbedingungen der KAMUX Auto GmbH

Abschnitts genannten Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen. Der Käufer kann vom Vertrag zurücktreten, sofern entsprechende Störungen zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten führen. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

V. Abnahme

1. Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb von acht Tagen ab Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen. Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen.

2. Verlangt der Verkäufer Schadensersatz, so beträgt dieser 10% des Kaufpreises. Der Schadensersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer einen höheren Schaden nachweist oder der Käufer nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand im Zusammenhang stehende Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht.

Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht das Recht zum Besitz der Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) dem Verkäufer zu.

2. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis und Preise für Nebenleistungen nicht oder nicht vertragsgemäß, kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten.

3. Bei schuldhafter Pflichtverletzung des Käufers kann der Verkäufer Schadensersatz statt der Leistung verlangen, wenn er dem Käufer erfolglos eine angemessene Frist zur Leistung bestimmt hat, es sei denn, die Fristsetzung ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entbehrlich.

4. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Käufer über den Kaufgegenstand weder verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

VII. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel

1. Soweit es sich bei dem Käufer nicht um einen Verbraucher handelt, verjähren Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln in einem Jahr ab Ablieferung des Kaufgegenstandes an den Kunden.

Bei Kaufverträgen, die ausschließlich zwischen Unternehmern im Sinne von § 14 BGB geschlossen werden, sind die gesetzlichen Rechte des Käufers wegen Sachmängeln der Kaufsache (§ 437 BGB) ausgeschlossen; hiervon unberührt bleiben Ansprüche des Käufers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Übernahme einer ausdrücklich erklärten Garantie sowie die gesetzlich nicht abdingbare Haftung für Vorsatz.

2. Eine Verkürzung der Verjährungsfrist auf ein Jahr ist gegenüber einem Verbraucher nur dann wirksam, wenn er vor Abgabe seiner Vertragserklärung von der Verkürzung der Verjährungsfrist eigens in Kenntnis gesetzt und die Verkürzung im Vertrag ausdrücklich und gesondert vereinbart wurde.

Im Falle eines Mangels des Kaufgegenstandes innerhalb des ursprünglichen Gewährleistungszeitraums (Verjährungsfrist) kann der Käufer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen nach seiner Wahl die Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder die Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) verlangen. Wird in diesem Fall Nacherfüllung durch Nachbesserung geleistet, verlängert sich die ursprüngliche Verjährungsfrist von Ansprüchen wegen eines Mangels für den betroffenen Kaufgegenstand einmalig um 12 Monate, sofern es sich bei dem Käufer um einen Verbraucher handelt.

3. Die in Ziffer 1 geregelte, auf 1 Jahr verkürzte, Verjährungsfrist gilt nicht für Schadensersatzansprüche aus Sachmangelhaftung, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen sowie bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

4. Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Verkäufer beschränkt: Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit

Gebrauchtwagen-Verkaufsbedingungen der KAMUX Auto GmbH

verursachte Schäden. Für die vorgenannte Haftungsbegrenzung und den vorgenannten Haftungsausschluss gilt Ziffer 2 dieses Abschnitts entsprechend.

5. Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

6. Soll eine Mängelbeseitigung durchgeführt werden, gilt Folgendes:

- a) Ansprüche wegen Sachmängeln hat der Käufer beim Verkäufer geltend zu machen. Bei mündlichen Anzeigen von Ansprüchen ist dem Käufer eine Bestätigung über den Eingang der Anzeige in Textform auszuhändigen.
- b) Wird der Kaufgegenstand wegen eines Sachmangels betriebsunfähig, kann sich der Käufer mit vorheriger Zustimmung des Verkäufers an einen anderen Kfz-Meisterbetrieb wenden.
- c) Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.
- d) Ansprüche wegen eines Rechtsmangels kann der Käufer beim Verkäufer geltend machen.

VIII. Haftung des Verkäufers im Falle der Unmöglichkeit

1. Wird die Lieferung der Sache für den Verkäufer unmöglich, so ist die Haftung des Verkäufers bei leichter Fahrlässigkeit auf den im Abschnitt IV. „Lieferung und Lieferverzug“ Ziffer 4 und Ziffer 6 geregelten Haftungsumfang begrenzt.

2. Wird dem Verkäufer, während er in Verzug mit der Lieferung im Sinne des Abschnitts IV. „Lieferung und Lieferverzug“ ist, die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet er ebenfalls mit den in Abschnitt IV. „Lieferung und Lieferverzug“ Ziffer 4 und 6 vereinbarten Haftungsbegrenzungen. Der Verkäufer haftet nicht, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.

IX. Haftung für sonstige Ansprüche

1. Für sonstige Ansprüche des Käufers, die nicht in Abschnitt VII. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel geregelt sind, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

2. Die Haftung wegen Lieferverzugs ist in Abschnitt IV. „Lieferung und Lieferverzug“ abschließend geregelt. Die Haftung des Verkäufers in den Fällen der Unmöglichkeit ist in Abschnitt VIII. „Haftung des Verkäufers im Falle der Unmöglichkeit“ geregelt. Für sonstige Schadensersatzansprüche gegen den Verkäufer gelten die Regelungen in Abschnitt VII. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel, Ziffer 3 und 4 entsprechend.

X. Gerichtsstand

1. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers. Unterhält der Verkäufer Niederlassungen, dann ist ausschließlicher Gerichtsstand am Sitz der vertragsschließenden Niederlassung (§ 21 ZPO).

2. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

XI. Außergerichtliche Streitbeilegung

1. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese finden Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr>

2. Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG):

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG) teilzunehmen.

Allgemeine Informationen zu den Kfz-Schiedsstellen:

a) Führt der Kfz-Betrieb das Meisterschild „Meisterbetrieb der Kfz-Innung“ oder das Basisschild „Mitgliedsbetrieb der Kfz-Innung“ oder „Autohandel mit Qualität und Sicherheit“, können die Parteien bei Streitigkeiten aus dem Kaufvertrag über gebrauchte Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 3,5 t - mit Ausnahme über den Kaufpreis - die für den Sitz des Verkäufers zuständige Kfz-Schiedsstelle anrufen. Die Anrufung muss unverzüglich nach Kenntnis des Streitpunktes, spätestens vor Ablauf von 13 Monaten seit Ablieferung des Kaufgegenstandes, durch Einreichung eines Schriftsatzes (Anrufungsschrift) bei der Kfz-Schiedsstelle erfolgen.

b) Durch die Entscheidung der Kfz-Schiedsstelle wird der Rechtsweg nicht ausgeschlossen.

c) Durch die Anrufung der Kfz-Schiedsstelle ist die Verjährung für die Dauer des Verfahrens gehemmt.

d) Das Verfahren vor der Kfz-Schiedsstelle richtet sich nach deren Geschäfts- und Verfahrensordnung, die den Parteien auf Verlangen von der Kfz-Schiedsstelle ausgehändigt wird.

Gebrauchtwagen-Verkaufsbedingungen der KAMUX Auto GmbH

- e) Die Anrufung der Kfz-Schiedsstelle ist ausgeschlossen, wenn bereits der Rechtsweg beschritten ist. Wird der Rechtsweg während eines Schiedsstellenverfahrens beschritten, stellt die Kfz-Schiedsstelle ihre Tätigkeit ein.
- f) Für die Inanspruchnahme der Kfz-Schiedsstelle werden Kosten nicht erhoben.

Widerrufserklärung, wenn das Fahrzeug noch nicht geliefert wurde.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Ihnen entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

X. Widerrufsbelehrung

1. Widerrufsrecht

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen gemäß §§ 312b, 355 BGB grundsätzlich ein Widerrufsrecht.

Ein Widerrufsrecht nach § 312c Abs. 1 BGB (Fernabsatzverträge) besteht bei uns nicht, da wir keinen für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungsbetrieb führen.

2. Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Bestellungen neuer Fahrzeuge, die nach Kundenspezifikation gefertigt oder eindeutig personalisiert werden (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB).

3. Ausübung des Widerrufs

Sie können Ihre Willenserklärung zum Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit Vertragsabschluss, sofern das Fahrzeug noch nicht übergeben wurde. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns [Firma, Telefon, Telefax, E-Mail:] mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. Brief, Fax oder EMail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, dessen Nutzung jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der

Widerrufsfrist reicht es aus, die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufs vor Ablauf der Frist abzusenden.

4. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten für die von uns angebotene Standardlieferung. Kosten, die entstehen, weil Sie eine andere Lieferart gewählt haben, werden nicht erstattet. Die Rückzahlung erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tage ab dem Tag, an dem wir Ihre Widerrufserklärung erhalten haben.

Bei Lieferverträgen über Fahrzeuge beginnt die Rückzahlungsfrist jedoch erst, nachdem das Fahrzeug zurückgesandt oder die Rücksendung nachgewiesen wurde, bzw. ab Zugang der

Hamburg, August 2026